

Armenien

Kleines Land mit großer Geschichte

Erkundungsreise vom 14./15. bis 24.09.2023

Das Land der Armenier, die Hochebenen Ost-Anatoliens und die Täler des kleinen Kaukasus bilden bis heute eine strittige Grenzregion an der Schnittstelle zwischen Islam und Christentum. Das Gebiet des heutigen Armeniens gehört nachweislich zu den am ältesten besiedelten Regionen dieser Erde. Die Spuren reichen bis in Zeiten biblischer Erzählungen zurück, denen zufolge Noah auf dem Berg Ararat strandete. Armenien war zudem das erste Land, in dem das Christentum im Jahre 301 zur Staatsreligion erhoben wurde.



Die armenische Ausprägung des Christentums, ihre wechselvolle Geschichte und ihre Überlebenskraft finden ihren Ausdruck in der beeindruckenden sakralen Baukunst. In 2015 jährte sich der Genozid am armenischen Volk zum hundertsten Mal; an diese Katastrophe, die bis heute einen Teil der armenischen Identität ausmacht, wird im ganzen Land gedacht.

Wer das moderne Armenien verstehen möchte, muss seine Geschichte kennen und seinen Glauben erleben. Eine Entdeckungsreise zwischen Vergangenheit und Gegenwart im ältesten christlichen Land der Welt. Gespräche und Begegnungen werden einen Einblick in die Lebensrealitäten der Menschen, ihre Kultur und ihren Glauben in dieser atemberaubenden Bergwelt vermitteln.

Wir laden herzlich zu einer besonderen erlebnisreichen Reise ins „Land der Steine“ ein.

Tilo Lothar Krauß

Reisebegleiter und Organisator,
Ökumenischer Reisedienst

Titus Möllenbeck

Studienleiter,
Akademie Erbacher Hof

Geplantes Programm (Stand 14. Februar - Änderungen möglich)

Donnerstag, 14.09.2023

Treffen am Flughafen und Flug (ab 17:40 Uhr) nach Eriwan via Istanbul

Freitag, 15.09.2023 15 km

1.Tag: Ankunft in Eriwan.

Ankunft: 02:35 Uhr mit Pegasus Air (deutsche Zeit 0:35 Uhr)

Fahrt zum Hotel, Übernachtung (Üb.) im Silk Road Hotel Eriwan.

Frühstück im Hotel, Vorstellungsrunde und Einführung ins Programm.

Stadtspaziergang durch Eriwan.

Führung durch das Matenadaran, einer einzigartigen Handschriftensammlung.

Abendessen im Stadtzentrum. Üb. im Silk Road Hotel Eriwan.

Sonnabend, 16.09.2023 70 km

2.Tag: Armenien - ein Sonntag in Eriwan

Nationalbewusstsein und Geschichtsverständnis“

Vortrag + Diskussion (Tilo Krauß). Kaffeepause im Hotel.

Besuch der nationalen Gedenkstätte des Genozids.

Fahrt nach Garni, zum Höhlenkloster St. Geghard (13.Jh.)

Abendessen in Eriwan. Üb. im Silk Road Hotel.

Sonntag, 17.09.2023 170 km

3.Tag: Die Identität der Armenier

Besichtigung der „Blauen Moschee“.

Angebot zum Gottesdienstbesuch in St. Argis, der ältesten Kirche Eriwans.

Fahrt nach Etschmiadsin, dem Sitz des Katholikos ganz Armeniens.

Besuch des Ziarat Yezidi Tempel, Kaffeepause in Amavir,

Abendessen in Silk Road Hotel Eriwan.

Montag, 18.09.2023 70 km

4.Tag: Armenien - ein Land auf der Suche nach Orientierung

Gespräch mit Vertretern der Deutschen Botschaft zur gegenwärtigen politischen Situation in Armenien.

Kaffeepause an den Cascaden.

Weiterfahrt an den Sevan See, Einrichten der Zimmer im Hotel am See,

Üb. und Abendessen am See.

Dienstag, 19.09.2023

135 km

5. Tag: Der Sevan Sees und die Berge des Südens
Entlang des Sevan Sees zu den Kreuzsteinen von Noratus.
Fahrt über den Selim-Pass, Halt bei der kleinen Karawanserei (13 Jh.).

Besuch des Klosters Noravankh (13.Jh.) und Besichtigung der imposanten
Mausoleums-Kirche.

Begegnung und Abendessen auf dem Land. Üb. in Yeghegnadzor.

Mittwoch, 20.09.2023

140 km

- 6.Tag: Jeghegnadzor in der Provinz Vayots Dzor
Vortrag bei Syunik NGO „Nationalbewusstsein und Geschichtsverständnis“
Fahrt nach Goris durch das Arpi Tal.

Besichtigung der mystischen Zeugen von Zorakhar, einer prähistorischen
Kultstätte. Abendessen im Stadtzentrum von Goris, Üb. in Hotel Mirhav.

Donnerstag, 21.09.2023

125 km

- 7.Tag: Die bizarre Bergwelt des Südens
Wanderung zur Höhlensiedlung von Chndzoresk.
Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt durch eine atemberaubende
Bergwelt zum Kloster Tatev (9.Jh.), dem religiösen Zentrum Alt-Armeniens.
Übernachtung in Goris Hotel Mirhav.

Freitag, 22.09.2023

270 km

- 8.Tag: Die Ararat Ebene und Etschmiadsin
Rückfahrt Richtung Erewan, u.a. zum bedeutendsten Wallfahrtsort der
Armenischen Kirche, dem Kloster Chor Virap (7.Jh.). Unterwegs Mittagessen
im Arpi Tal.
Abendessen im Zentrum und Übernachtung im Silk Road Hotel.

Sonnabend, 23.09.2023

20 km

- 9.Tag: Abschied von Armenien, Teil 1
Fahrt zur Mutter Armeniens, Spaziergang zu den Cascaden. Zeit zur freien
Verfügung im Zentrum der Stadt.
Evaluation der Reise
Gemeinsamer Abschlussabend und Übernachtung im Silk Road Hotel.

Sonntag, 24.09.2023

20 km

10. Tag: Abschied von Armenien, Teil 2
Transfer zum Flughafen Eriwan
Abflug: 06:30 Uhr von Eriwan via Istanbul nach Deutschland
Ankunft: 13:50 Uhr in Frankfurt/Main und Verabschiedung

*

Praktische Hinweise

Teilnehmerbeitrag: 1.390,- € pro Person im DZ (EZ-Zuschlag 290,- €), vorausgesetzt, dass die Anmeldung bis zum 15. Juni 2023 erfolgt und sich mind. sechs (6) Personen anmelden werden.

Leistungen: Hin- und Rückflug von Frankfurt a.M. über Istanbul nach Eriwan, neun (9) Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen (HP), alle Transferfahrten, Bustransport mit Reisebegleitung, alle Führungen und Besichtigungen mit Eintrittspreisen laut Programm.

Anmeldung: Die schriftliche und formlose Anmeldung erfolgt an die Akademie Erbacher Hof, Außenstelle Heppenheim, Laudenbacher Tor 2 in 64646 Heppenheim: daniela.ahl@bistum-mainz.de; wir bitten darum, sofern noch nicht geschehen, eine Kopie des Reisepasses, der bei Antritt der Reise noch mindestens sechs Monate Gültigkeit haben muss, die Handynummer sowie die Mail-Adresse mitzuschicken.

Die Anmeldung wird verbindlich, wenn nach der Bestätigung der Anmeldung und der dabei mitgeschickten Rechnung eine Anzahlung von **390,00 € p.P. (im DZ)** oder **680,00 p.P. € (im EZ)** überwiesen wird. Die Plätze sind auf 16 Teilnehmer*innen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Einreise und CORONA: Bei der Einreise ist nach aktuellem Stand kein Coronatest an der Grenze im Flughafen mehr erforderlich. Ein Impfnachweis wird zur eigenen Sicherheit empfohlen. Weitere konkrete Hinweise werden ggf. folgen.

Neben dem **gültigen Reisepass** (s.o.) ist noch eine **Auslandskrankenversicherung notwendig**. Diese wird vom Veranstalter, dem Erbacher Hof abgeschlossen und umfasst (als sog. „Kompaktprogramm“) eine Unfall-, Haftpflicht-, Kranken- und Rechtsschutzversicherung sowie den Malteser Rückholdienst. Es wird aber empfohlen, den eigenen Versicherungsschutz ergänzend zu überprüfen.

Flugzeiten: Diese sind im Programm angegeben; sie können sich aber immer noch kurzfristig ändern.

Begleitung:

Tilo L. Krauß, Historiker und Osteuropaexperte als begleitender Referent und Organisator vor Ort.
Astrid Hammes, Leiterin des Caritaszentrums Alzey im Diözesanverband Mainz

Vorbereitungstreffen: Dieses findet n.A. an einem Abend vor den hessischen Sommerferien im Juli statt (voraussichtlich 29. KW).

Ansonsten: Weitere Informationen und Auskünfte im Sekretariat (Frau Ahl) unter +49 6252 5989993

Rückmeldungen von Teilnehmer*innen der letzten Armenienreise von 2019 (vor der Pandemie)

- Super Reise!
- In allen Punkten ein unverbesserliches Erlebnis.
- Äußerst erlebnisreich, nahe an Menschen und Kultur. Meistens sehr gut ausgewählte Hotels und Restaurants. Sehr gute Mischung von Spaß, Ernst sowie Informationen und Unterhaltung.